

**Newsletter der Bayerischen Staatsbibliothek, Nr. 125 (2017/04)
vom 27. April 2017, www.bsb-muenchen.de**

Inhalt dieser Ausgabe:

- [01] Aktuelles aus der Benutzung
> Schließungstage im Mai 2017
> 02./03. Mai und 25./26. Mai 2017: Allgemeiner Lesesaal ganztags geschlossen,
Bibliothek schließt bereits um 20:00 Uhr
- [02] Virtuelle Ausstellung über Esperanto-Schöpfer Zamenhof
- [03] Neuzugang in der Oriensammlung – astronomische Handschrift in
arabischer Sprache
- [04] Fachinformationsdienst Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa
> World of Children – neue digitale Quellensammlung zur Geschichte des
sowjetischen Erholungslagers Artek auf der Krim
- [05] Schulungen im Mai 2017
- [06] Öffentliche Veranstaltung
> 02. Mai 2017, 19:00 Uhr
Epigenetik und Krebs: Vom Ein- und Ausschalten der Gene
Vortrag von Prof. Dr. Christoph Plass
In der Reihe „Exkurs – Einblick in die Welt der Wissenschaft“
- [07] Kabinettpäsentation
> 25. April – 07. Juli 2017
Bilder, Bilder, Bilder – Die Fotoarchive der Bayerischen Staatsbibliothek

[01] Aktuelles aus der Benutzung

> Schließungstage im Mai 2017

Im Mai 2017 ist die Bibliothek an folgenden gesetzlichen Feiertagen
geschlossen:

- 01. Mai 2017: Maifeiertag
- 25. Mai 2017: Christi Himmelfahrt

**> 02./03. Mai und 25./26. Mai 2017: Allgemeiner Lesesaal ganztags geschlossen,
Bibliothek schließt bereits um 20:00 Uhr**

Der Allgemeine Lesesaal ist am 02./03. Mai sowie am 25./26. Mai 2017 aufgrund von Brandschutz-Baumaßnahmen ganztägig geschlossen. Die Bibliothek schließt an diesen Tagen um 20:00 Uhr.

Die Öffnungszeiten im Überblick:

<https://www.bsb-muenchen.de/recherche-und-service/besuche-vor-ort/oeffnungszeiten/>

[02] Virtuelle Ausstellung über Esperanto-Schöpfer Zamenhof

Vor 100 Jahren starb Ludwik Lejzer Zamenhof in Warschau. Der jüdische Augenarzt ist der Erfinder der Plansprache „Esperanto“. Zeitlebens verfolgte er das Ziel, mittels einer neutralen Sprache die Völkerverständigung und den Frieden zu fördern. Weitere Einblicke in das Leben und Wirken Zamenhofs gibt die virtuelle Ausstellung „Ludwik Lejzer Zamenhof“.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

<https://www.bsb-muenchen.de/article/virtuelle-ausstellung-ueber-esperanto-schoepfer-zamenhof-1788/>

[03] Neuzugang in der Oriensammlung – astronomische Handschrift in arabischer Sprache

Die astronomische Handschrift in arabischer Sprache ist vermutlich zwischen 1630 und 1650 in Isfahan entstanden. Sie umfasst 100 Blätter, enthält zahlreiche Illustrationen mit graphischen Zeichnungen der Planetenbahnen sowie sehr fein gemalte allegorische Darstellungen in Menschenform. Die hoch drapierten Turbane sind typisch für die persische Malerei der Zeit.

Mit diesem im Jahr 2016 erworbenen Band besitzt die Bayerische Staatsbibliothek gegenwärtig einen Gesamtbestand von 3.121 arabischen Handschriften.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

<https://www.bsb-muenchen.de/article/neu-in-der-oriensammlung-astronomische-handschrift-in-arabischer-sprache-1783/>

[04] Fachinformationsdienst Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa

> World of Children – neue digitale Quellensammlung zur Geschichte des sowjetischen Erholungslagers Artek auf der Krim

Die im Rahmen des Fachinformationsdienstes Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa bereitgestellte Datenbank enthält Archivmaterialien zur Geschichte des sowjetischen Erholungslagers Artek auf der Krim. Die Sammlung gibt damit unter

anderem wertvolle Einblicke in Erziehungswesen und Sozialgeschichte der Sowjetunion.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

<https://www.bsb-muenchen.de/article/world-of-children-neue-digitale-quellensammlung-zur-geschichte-des-sowjetischen-erholungslagers-artek-auf-der-krim-1763/>

Zugang zur Datenbank:

http://dbis.ur.de/detail.php?bib_id=bsb&lett=fs&titel_id=101819

[05] Schulungen im Mai 2017

Jeden Dienstag um 15:00 Uhr und am Donnerstag, 04. Mai, um 17:00 Uhr

Neu hier? Kein Problem! – Die Bayerische Staatsbibliothek für Einsteiger

In der Rubrik „Recherche kompakt“

<https://www.bsb-muenchen.de/recherche-und-service/schulungen-e-tutorials/schulungskalender/neu-hier-kein-problem-die-bayerische-staatsbibliothek-fuer-einsteiger/>

10. Mai → 11:00 Uhr

Haste Töne? – Literatur- und Quellensuche für Musikwissenschaftler

In der Rubrik „Recherche spezial“

<https://www.bsb-muenchen.de/schulungskalender/haste-toene-literatur-und-quellensuche-fuer-musikwissenschaftler/>

10. Mai → 16:00 Uhr

Wo, wenn nicht hier? – Wie Sie kriegen, was wir nicht haben

In der Rubrik „Recherche plus“

<https://www.bsb-muenchen.de/schulungskalender/wo-wenn-nicht-hier-wie-sie-kriegen-was-wir-nicht-haben/>

11. Mai → 16:00 Uhr

Osteuropaliteratur und -forschung auf einen Blick – Fachportale zu Osteuropa

In der Rubrik „Recherche spezial“

<https://www.bsb-muenchen.de/schulungskalender/osteuropaliteratur-und-forschung-auf-einen-blick-fachportale-zu-osteuropa/>

17. Mai → 17:00 Uhr

Alles online?! – Elektronische Medien effizient nutzen

In der Rubrik „Recherche kompakt“

<https://www.bsb-muenchen.de/recherche-und-service/schulungen-e-tutorials/schulungskalender/alles-online-elektronische-medien-effizient-nutzen/>

18. Mai → 15:30 Uhr

Geschichte im Netz – Literatursuche für Historiker

In der Rubrik „Recherche spezial“

<https://www.bsb-muenchen.de/schulungskalender/geschichte-im-netz-literatursuche-fuer-historiker/>

24. Mai → 15:00 Uhr

Bayern, wo es keiner kennt – Recherche nach Bavarica

In der Rubrik „Recherche spezial“

<https://www.bsb-muenchen.de/schulungskalender/bayern-wo-es-keiner-kennt-recherche-nach-bavarica/>

Schulungskalender für das erste Halbjahr 2017:

<https://www.bsb-muenchen.de/schulungskalender/>

[06] Öffentliche Veranstaltung

> 02. Mai 2017, 19:00 Uhr

Epigenetik und Krebs: Vom Ein- und Ausschalten der Gene

Vortrag von Prof. Dr. Christoph Plass

In der Reihe „Exkurs – Einblick in die Welt der Wissenschaft“

In seinem Vortrag wird Professor Plass das Feld der Epigenetik erläutern und einige Beispiele aus der aktuellen Forschung vorstellen.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung:

<https://www.bsb-muenchen.de/veranstaltungen-und-ausstellungen/article/epigenetik-und-krebs-vom-ein-und-ausschalten-der-gene-1765/>

[07] Kabinettpräsentation

> 25. April – 07. Juli 2017

Bilder, Bilder, Bilder – Die Fotoarchive der Bayerischen Staatsbibliothek

Entdecken Sie in der aktuellen Präsentation des Bildarchivs Porträts bekannter Persönlichkeiten wie König Ludwig II. von Bayern, Josephine Baker, Leonard Bernstein, Konrad Lorenz oder Hildegard Knef. Betrachten Sie Fotos von der Revolution in München 1919, aus der Zeit des Nationalsozialismus, vom Eisrennen auf dem Eibsee und von der Eröffnung der Zugspitzbahn, vom zerstörten München, dem Wiederaufbau der Stadt u. v. m.

Alle Reproduktionen stammen aus dem Bildarchiv der Bayerischen Staatsbibliothek, das inzwischen mehr als 2,2 Millionen Aufnahmen umfasst.

Ort der Kabinettpräsentation: vor dem Lesesaal Musik, Karten und Bilder

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 :00 – 17:00 Uhr (an Feiertagen geschlossen)

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zu diesem Thema:

<https://www.bsb-muenchen.de/veranstaltungen-und-ausstellungen/article/bilder-bilder-bilder-die-fotoarchive-der-bayerischen-staatsbibliothek-1799/>

Impressum

Bayerische Staatsbibliothek
Ludwigstr. 16
80539 München

Gesetzlicher Vertreter: Generaldirektor Dr. Klaus Ceynowa
Tel.: +49 89 28638-0
Fax: +49 89 28638-2200
E-Mail: direktion@bsb-muenchen.de
URL: www.bsb-muenchen.de

Newsletter-Redaktion: Dr. Stephan Schwarz
E-Mail: newsletter@bsb-muenchen.de

Die Bayerische Staatsbibliothek ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst nachgeordnete Behörde der Mittelstufe mit dem Sitz in München.

Copyright

© 2017 Bayerische Staatsbibliothek

Abmelden

Der Bezug des BSB-Newsletters ist kostenlos. Er wird ausschließlich an Interessenten versandt, die sich zuvor auf unserer Website angemeldet haben.

Wenn Sie den BSB-Newsletter abbestellen wollen oder Änderungen an Ihren persönlichen Einstellungen (z. B. Passwort) vornehmen wollen, gehen Sie bitte auf:

<http://liste.bsb-muenchen.de/mailman/listinfo/newsletter>

Geben Sie dort genau die E-Mail-Adresse ein, über die Sie den BSB-Newsletter abonniert haben.